

Betreff: Digitalisierung in der PSNV und Gewalt gegen Einsatzkräfte

Von: "Deutscher Feuerwehrverband e.V." <newsletter@dfv.org>

Datum: 16.03.2022, 12:56

An: info@feuerwehr-hessen.de

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



Informationen des **DEUTSCHEN FEUERWEHRVERBANDES**



Pressemitteilung Nr. 19/2022 vom 16. März 2022

Digitalisierung in der PSNV und Gewalt gegen Einsatzkräfte

Jetzt anmelden: 8. Symposium der Stiftung „Hilfe für Helfer“ am 12. Mai 2022 in Fulda

Berlin/Fulda – Bereits zum achten Mal findet das Symposium „Hilfe für Helferinnen und Helfer in den Feuerwehren“ der Stiftung „Hilfe für Helfer“ des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) mit Unterstützung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) statt. Die diesjährige Auflage ist für Donnerstag, 12. Mai 2022, von 10.30 bis 17.15 Uhr als Präsenzveranstaltung in Fulda geplant. Parallel findet dort die Messe „RETTmobil International“ statt, an der sich DFV und Stiftung ebenfalls beteiligen.

„Möglichkeiten von digitalen Werkzeugen in der Psychosozialen Notfallversorgung und Gewalt gegen Einsatzkräfte sind zwei brandheiße Themen, mit denen sich die hervorragenden fachlichen Vorträge befassen“, erklärt Karl-Heinz Banse, DFV-Präsident und Stiftungsvorsitzender. Er appelliert: „Nehmen Sie an der Veranstaltung teil und nutzen Sie die Möglichkeit zur weiteren Qualifizierung auf diesem immer wichtiger werdenden Feld!“

Banse dankt dem BBK für die jahrelange fachliche Zusammenarbeit unter anderem im Rahmen des Stiftungssymposiums. Im vergangenen Jahr war das Symposium erfolgreich als Online-Veranstaltung durchgeführt worden.

Das Programm des 8. Symposiums beinhaltet folgende Punkte:

- Begrüßung und Eröffnung: Karl-Heinz Banse (Präsident Deutscher Feuerwehrverband), Prof. Dr. Peter Sefrin (Vorsitzender des Beirats der Stiftung Hilfe für Helfer), Armin Schuster (Präsident Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe)
- Fachliche Einführung in das Symposium und Moderation: Erneli Martens (DFV-Bundesbeauftragte für Feuerwehrseelsorge) und Volker Harks (Referent BBK)
- Hilfe für Helfer der Helfer? Erste Einblicke in einen digitalen Werkzeugkasten für Einsatzkräfte der PSNV: Dr. Robert Steinhauser (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Lehrstuhl für Allgemeine Psychologie)
- Digitale Möglichkeiten zur Betreuung von Einsatzkräften! Eine sinnvolle Ergänzung oder Zukunftphantasie?: Manuel Mahnke (Vertreter des ständigen Vertreters des Landesbeauftragten Freiwillige Feuerwehr, Berlin)
- Einsatznachsorge nach der Flutkatastrophe: Edeltraud Lenz (Kordinatorin der

Notfallseelsorge im Kirchenkreis Simmern-Trarbach)

- Messer-Attacke am Jungfernstieg – Gewalt im Einsatz: Marco Reppien (Fachlehrer Rettungsdienst, Feuerwehrakademie Hamburg)
- Rechtsbeistand für Feuerwehrangehörige: Ludolf von Klencke (Rechtsanwalt und Notar, Wennigsen)
- Helfen – eine sinnvolle Aufgabe?!: Erneli Martens (DFV-Bundesbeauftragte)
- Ankündigungen, Verabschiedung und Ausblick

Die Veranstaltung wird unterstützt durch das DFV-Projekt „Faktor 112“ im Rahmen des Programms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ des Bundesministeriums des Innern und für Heimat. Der Deutsche Feuerwehrverband dankt für die freundliche Unterstützung durch Mercedes-Benz.

Veranstaltungsort des 8. Symposiums ist das Hotel Fulda Mitte (Lindenstraße 45, 36037 Fulda, www.hotel-fulda-mitte.de). Die Tagungspauschale beträgt 79 Euro pro Person und beinhaltet die Teilnahme am Symposium inklusive Tagungsverpflegung, Tagungsunterlagen (digital) und ein Teilnahmezertifikat. Die Anmeldung erfolgt unter <https://www.feuerwehrverband.de/dfv/hfh-vorstellung/hfh-symposien/>. Bitte beachten: Die Veranstaltung wird unter der 2G-Regel durchgeführt. Die aktuellen pandemiebedingten Auflagen sind zu berücksichtigen.

*Pressekontakt: Silvia Oestreicher, Telefon (030) 28 88 48 8-23, E-Mail oestreicher@dfv.org,
Twitter [@FeuerwehrDFV](https://twitter.com/FeuerwehrDFV), www.facebook.com/112willkommen
Alle DFV-Presseinformationen finden Sie unter www.feuerwehrverband.de/aktuelles.*